

**DIE
KLEINSTE
KUNST
DER WELT**

www.soulworks.ch

17. – 26. MAI 2013 MÜNSTER BASEL

... wie ein Senfkorn

Eine einmalige Ausstellung mit dem weltberühmten Mikrokünstler Willard Wigan.

«Die kleinste Kunst der Welt» kommt nach Basel. Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt stellen im Münster Basel ihre Miniaturwerke aus.

**täglich geöffnet von
10.00 Uhr – 20.00 Uhr**

Vernissage: Freitag, 17. Mai 2013, 18.00–01.00 Uhr

Finissage: Sonntag, 26. Mai 2013, 13.00–16.00 Uhr

Kunstauktion: Son., 26. Mai 2013, 16.00–18.00 Uhr

Ausstellung

Im Rahmen des «Festivals für Kunst und Kirche» hat die Stiftung Soul Works Foundation professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler eingeladen. In kleinen intimen Kunstwerken soll das Gleichnis vom Senfkorn in Malerei und Plastik künstlerisch dargestellt werden. Werke in der Grösse von 20 x 20 x 20 cm bis zu mikroskopisch kleinen Formaten werden vom 17. bis am 26. Mai 2013 in der Maria Magdalena-Kapelle des Basler Münsters ausgestellt. In beinahe jedes dieser Werke wird jeweils ein Senfkorn integriert sein.

Kunstauktion

Am 26. Mai 2013 findet anschliessend an die Ausstellung von 16.00–18.00 Uhr eine Kunstauktion statt.

Soziales Engagement

Da die Förderung von Kunst zum Wohle der Gesellschaft ein Anliegen ist, werden 25 Prozent des Verkaufserlöses an die Geschützten Werkstätten Weizenkorn in Basel gespendet. Das soziale Unternehmen wurde von den beteiligten Künstlern mittels einer Abstimmung selbst ausgewählt.

Mehr Informationen zur Ausstellung finden Sie unter:
www.soulworks.ch & www.nachtdesglaubens.ch

Willard Wigan

1957 geboren in Birmingham wuchs Willard Wigan, als eines von acht Kindern, in England auf. Bereits früh in seiner Kindheit fällt ihm eine Lernschwäche, heute als Dysplasie erkannt, in der Schule zur Last. Damit seine Schulkollegen ihn und seine Arbeit nicht kritisieren konnten, flüchtete sich Willard in seine Fantasiewelt und begann bereits im frühen Alter von fünf Jahren seine winzig kleinen Kunstwerke zu kreieren.

Heute typisch für ihn sind die mikroskopisch kleinen Skulpturen, welche oft in einem Nadelöhr Platz finden und nur mit der Hilfe eines Mikroskops betrachtet werden können. Die Miniaturen sind teils kleiner als 0.005 mm.

Willard Wigans Werke bereichern bereits viele prominente Kunstsammlungen von namhaften Persönlichkeiten. Für sein aussergewöhnliches, künstlerisches Schaffen erhielt er 2007 von Queen Elisabeth II die Auszeichnung zum Mitglied des «Order of the British Empire» (MBE).

Mehr Informationen zu Willard Wigan finden Sie unter:
www.willard-wigan.com

Partner



Sponsoren

